Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 2017/1553

Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die Machbarkeitsstudie zum Transport von Gefahrgütern im Fall einer Tunnellösung beim Ausbau der A1 zwischen den Autobahn-kreuzen Leverkusen-West und Leverkusen zur Kenntnis und begrüßt insbesondere die Aussage im Gutachten, dass der Tunnel uneingeschränkt befahrbar ist.

Für den Fall, dass die Klage der Bürgerinitiative Netzwerk gegen Lärm vor dem Bundesverwaltungsgericht scheitert und die Umsetzung der Kombilösung rechtlich nicht durchgesetzt werden kann, fordert die Stadt Leverkusen Straßen NRW auf, auf Grundlage dieses Gutachtens ausschließlich die Tunnelvariante zu planen und umzusetzen.

Die Stadt Leverkusen erwartet vom Land Nordrhein-Westfalen und vom Bund, dann nur noch die Tunnellösung in das weitere Verfahren einzubringen und die benötigten Mittel zur Umsetzung der Tunnelvariante zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Verwaltungsvorlage präferiert ausschließlich die kurze Tunnellösung, die für uns allenfalls nachrangig zum Zuge kommen kann, da sie massiv in die Deponie eingreift. Demgegenüber ist die Kombilösung in jeder Hinsicht deutlich vorteilhafter für die Stadt. Aus meiner Sicht kann es nicht sein, dass Entscheidungen getroffen werden, die dem Beschluss des Bundesverwaltungsgerichtes vorgreifen. Für die Kombilösung haben inzwischen fast 10 000 Leverkusener unterschrieben, wir können nicht zulassen, dass der Rat dies einfach übergeht. Auch wenn der Stelzenabschnitt erst in einigen Jahren im 3. Bauabschnitt in die Planung geht ist es richtig schon jetzt die Forderung Tunnel statt Stelze sozusagen als Reserveforderung zu stellen, um Straßen NRW und den politisch Verantwortlichen klar zu machen, dass es keine Ruhe gibt, wenn es Ihnen gelingen sollte die Kombilösung abzuwürgen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Danlowski

Bündnis 90 / Die Grünen Dirk Danlowski

MD Rat Stadt Leverkusen

MD Bezirksvertretung II

MV TBL / AÖR

MD Wupperverbands

MD Integrationsrat

MD Schulausschuss

MD Rechnungsprüfungsausschusses

MD Wahlprüfungsausschusses

MD Städtetag NRW

AR AVEA / Reloga

